

Altstadtkriterium in Salzburg: Rennradfahrer messen sich in spektakulärem Wettkampf

Das Altstadtkriterium in Salzburg startet am Donnerstag mit einer anspruchsvollen Strecke für Top-Radrennfahrer.

In der pittoresken Stadt Salzburg wird in dieser Woche eine herausfordernde Radrennveranstaltung die Gemüter der Radsportfans erregen. Am Donnerstag wird das Altstadtkriterium eröffnet, das Teil des Cyclodome-Events ist. Organisator Christian Mohr hat sich zum Ziel gesetzt, die Herausforderung für die Athleten noch weiter zu steigern und bietet den Zuschauern ein spannendes Spektakel.

Zusammengestellt aus einem Rundkurs von 950 Metern, der durch das historische Zentrum führt, müssen die Fahrer in insgesamt 50 Runden alles geben. Die Herren starten um 18.00 Uhr, während das Damenrennen bereits um 16.00 Uhr beginnt. Hierbei sind auch große Namen in der Radrennszene vertreten, darunter Tour-de-France-Starter sowie Olympiateilnehmer, was das Niveau des Wettbewerbs erheblich anhebt.

Elite-Radprofis am Start

Für die zweite Auflage hat sich Mohr um eine noch stärkere Besetzung der Fahrer bemüht. „Wir haben heuer noch einen Schritt nach oben gewagt“, betont er. Der Unterschied zur Premiere im vergangenen Jahr wird besonders in der Schnelligkeit der Strecke und der Gesamtorganisation sichtbar. „Die Strecke ist schneller als vorhergesagt, weniger kurvenreich und spektakulärer“, erklärt Mohr weiter. Geschwindigkeiten von

bis zu 60 km/h werden erwartet, was das Rennen besonders aufregend macht.

Zu den prominenten Teilnehmern gehören unter anderem Gregor Mühlberger, Marco Haller und Felix Großschartner, die alle bei internationalen Wettbewerben hohe Anerkennung gefunden haben. Dies zeigt nicht nur das hohe Interesse an diesem Event, sondern unterstreicht auch die Bedeutung von Salzburg als Austragungsort für hochkarätige Radrennen.

Der Rundkurs, der nicht nur schön, sondern auch technisch anspruchsvoll ist, bringt die Radfahrer an ihre körperlichen Grenzen. Das Kopfsteinpflaster, ein traditionelles Merkmal der Altstadt, stellt eine zusätzliche Herausforderung dar. Rennradreifen müssen sich hier besonders bemühen, um optimale Haftung zu gewährleisten. In diesem Rahmen haben die Zuschauer die Möglichkeit, das Renngeschehen hautnah zu erleben und einen beeindruckenden Blick auf die Athleten zu werfen.

Am Freitag steht dann der Eliminatorbewerb auf dem Programm, bei dem die Fahrer auf Mountainbikes über diverse Hindernisse fahren müssen. Dies bietet nicht nur den Athleten eine völlig andere Herausforderung, sondern auch den Zuschauern ein weiteres spannendes Event im Rahmen des Cyclodome. Der Samstag beschließt die Veranstaltung mit dem City-Hill-Climb zur Festung Hohensalzburg, einem spektakulären Wettkampf, der die besten Techniken im Bergauffahren erfordert.

Die Kombination aus Sportlichkeit, strategischem Denken und einer pittoresken Kulisse macht das Altstadtkriterium zu einem Highlight im Rennkalender. Die Veranstalter und Athleten erwarten viele Fans, die zur Unterstützung kommen. Es bleibt abzuwarten, wie sich die einzelnen Fahrer auf der anspruchsvollen Strecke schlagen werden, doch eines ist sicher: Die Radsportgemeinschaft ist bereit für ein aufregendes Wochenende in Salzburg.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de